



**QUARTIERSMANAGEMENT
SCHÖTMAR.**

Der Siegerentwurf wird enthüllt

Stadtteilmagazin: Öffentliche Ausstellung der Planentwürfe
des Wettbewerbs zum Bahnhofsumfeld Schötmar



Bekommt ein neues Gesicht: Der Bahnhofsvorplatz in Schötmar.

Foto: Quartiersmanagement

Schötmar. Insgesamt wurden zwölf Büros dazu eingeladen, am freiraumplanerischen Realisierungswettbewerb zur künftigen Gestaltung des Bahnhofsumfeldes in Schötmar teilzunehmen. Coronabedingt war es leider nicht allen Büros möglich, ihren Beitrag zu leisten. Sieben Büros haben am Ende der Bearbeitungszeit ihre Planungsentwürfe fristgerecht abgeben können. Anfang Mai tagte das Preisgericht, um die einge-

reichten Planungsentwürfe zu sichten, zu bewerten und einen Siegerentwurf zu küren. Die Ergebnisse des Wettbewerbs können als großformatige DIN-A0-Drucke in diesem Monat im Rahmen einer öffentlichen Ausstellung während der Öffnungszeiten im Quartiersbüro Schötmar eingesehen werden. In der Zeit der Ausstellung haben Besucher*innen auch die Möglichkeit, Anregungen zum Siegerentwurf zu ma-

chen. Die Ausstellung mit allen Planungsentwürfen ist vom 14. bis 20. Mai 2022 im Quartiersbüro Schötmar in der Schülerstraße 1 in Bad Salzuflen zu sehen. „Bitte beachten Sie bei Ihrem Besuch die Maskenpflicht in den Räumlichkeiten“, schreibt das Team vom Quartiersmanagement. Weitere Informationen dazu gibt es auch online auf der Internetseite:

wettbewerb-schoetmar.de

Aktionstag im Mai: „Wir im Quartier“

Schötmar. Anlässlich des bundesweiten Tags der Städtebauförderung laden die Stadt Bad Salzuflen und das Quartiersmanagement Schötmar alle Bürger*innen herzlich zu einer Veranstaltung unter dem Motto „Wir im Quartier“ ein. Am Samstag, 14. Mai, wird das zentrale Plätzchen an der Ecke Schülerstraße und Begastraße, direkt vor dem Quartiersbüro, zum Treffpunkt. Eine großformatige Plane, bedruckt mit der Kartendarstellung des Gebietes, lädt Teilnehmende dazu ein, ihre positiven Sinneswahrnehmungen in Schötmar mit Hilfe von bunten Stickern zu markieren und sich dazu mit anderen auszutauschen. Gleichzeitig kann man mit Mitarbeitenden des Quartiersmanagements zu den vorhandenen (sozialen) Angeboten und den Bedarfen vor Ort ins Gespräch kommen. Am Infostand können sich Interessierte über laufende Projekte, anstehende Veranstaltungen und Fördermöglichkeiten in Schötmar informieren. Geförderte und bereits umgesetzte Mitwirkungsfondsprojekte werden vor Ort erlebbar und animieren zum Mit- und Nachmachen. Ideen zur baulichen Entwicklungen werden in der Ausstellung der Planungsentwürfe zur Umgestaltung des Bahnhofsumfeldes gezeigt.

Dieses Projekt wird gefördert durch:



Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Bad Salzuflen
...ichühl' mich wohl.



QUARTIERSMANAGEMENT SCHÖTMAR.

So sieht der Alltag im Quartiersbüro aus

Das Team ist oft in Schötmar unterwegs. Auch eine mobile Sprechstunde ist geplant.

Schötmar. „Was machen eigentlich diese jungen Leute hinter dem Laptop in dem alten Fachwerkhaus?“ – mag der eine oder andere beim Vorbeigehen am Quartiersbüro in Schötmar schon einmal gedacht haben. Berechtigte Frage, wie wir finden, deswegen wollen wir unter dieser Rubrik einen Einblick in unsere alltägliche Arbeit in Schötmar geben.

Ins Gespräch kommen

Unsere Arbeit wird vor allem durch die drei regelmäßigen Sprechstunden im Herzen Schötmars geprägt (montags und mittwochs von 11 bis 13 Uhr und donnerstags von 14 bis 16 Uhr). Zu diesen Zeiten sind wir voll und ganz für die Bewohner*innen Schötmars da und nehmen uns keine anderen Termine vor. Wir haben ein Ohr für alle Anliegen, geben Informationen über aktuelle Maßnahmen und beraten zu individuellen Anfragen. Außerhalb der Sprechstunden verbringen wir darüber hinaus oft noch einige Stunden im Ortsteil Schötmar. Im Straßenbild sieht man dann vor allem Melissa Parlapanos, Aree Sadoon oder Tim Suchowski bei einem Spaziergang in der Mittagspause,



Ein starkes Team: (von links) Aree Sadoon, Melissa Parlapanos, Tim Suchowski und Eva Dannert vom Quartiersmanagement Schötmar.
Foto: Quartiersmanagement

auf dem Wochenmarkt, beim regelmäßigen Quartiersrundgang im Zusammenhang mit dem Ladenflächenmanagement, im Gespräch mit den Nachbarn oder den Quartiershausmeistern. In den kommenden warmen Monaten wird man uns wahrscheinlich noch stärker im Straßenbild wahrnehmen, denn ab Mai starten wir eine mobile Sprechstunde. Dafür werden die Arbeitsplätze häufiger in den öffentlichen Raum verlegt. In der Zeit, wo wir keine Sprechstunden haben oder aus dem Ho-

meoffice arbeiten, kommunizieren wir viel telefonisch oder per E-Mail. Auf diese Art und Weise werden Projekte geplant und abgestimmt, Anträge geprüft bzw. vorbereitet, Berichte erstattet und Protokolle geschrieben sowie Ideen und Anregungen mit interessierten Bürger*innen ausgetauscht. Als Schnittstelle zwischen Quartier und Kommune sorgen wir für den unbürokratischen Informationsfluss in beide Richtungen.

Guter Start ins Jahr 2022

Das bisherige Jahr startete bei dem Quartiersmanagement mit einer erfolgreichen Sitzung des Mitwirkungsfondsgremiums, bei dem ein Sprachkurs, ein Antrag zur Pflege der Baumscheiben in Schötmar und ein Antrag zwecks Podcast-Ausstattung für Kinder und Jugendliche im AWO-Begegnungszentrum bewilligt wurden. Die Vorbereitung der Sitzungen ist sehr zeitintensiv, da die Bewerbung, die Beratung zu den Projektideen sowie die Unterstützung, manchmal auch Motivation,

Einladung zum Schülerstraßenfest am 3. Juni

Zahlreiche Akteure stellen gemeinsam ein buntes Mitmach-Programm auf die Beine

Schötmar. Die Planung für das Schülerstraßenfest ist bereits in den letzten Zügen. Am 3. Juni startet die Veranstaltung um 14.30 Uhr mit der Eröffnung durch den Bürgermeister, Dirk Tolkemitt. Anschließend wird es ein vielfältiges Angebot, wie Kinderschminken, Basteln, Glücksrad, Löschaktion u.v.m. durch die lokalen Akteure für Groß und Klein geben.

„Bitte beachten Sie, dass während der Veranstaltung sowie in der Auf- und Abbauphase die Schülerstraße zwischen den Straßenkreuzungen Pfarrkamp und Montessoriweg für den motorisierten Verkehr gesperrt wird“, teilt das Team des Quartiersmanagements mit.

Viele lokale Akteure, wie die Grundschule am Kirchplatz, der Montessori Kindergarten, der

Verein SCHÖTMAR – Zukunft gestalten e.V., der AWO-Ortsverein sowie der AWO-Bezirksverband Ostwestfalen-Lippe e. V., Dr. Johann Malcher (Vorsitzender des Ortsausschusses Schötmar), das Quartiersmanagement und Vertreter der Stadt Bad Salzungen, haben sich in den vergangenen Monaten regelmäßig getroffen, um das Schülerstraßenfest zu realisieren.

„Veranstaltungen wie das Schülerstraßenfest sollen das Miteinander und Zusammenleben in Schötmar pflegen und positiv dazu beitragen. Unser Fördergebiet trägt das Motto ‚VIELFÄLTIGES SCHÖTMAR‘. Daher wollen wir alle Bewohner*innen herzlich zu dieser Veranstaltung einladen. Lasst uns diese Vielfalt zelebrieren!“, so das Quartiersmanagement abschließend.



QUARTIERSMANAGEMENT SCHÖTMAR.

bei der Antragsstellung einen entsprechenden Vorlauf benötigen. Umso froher waren wir über die drei bewilligten Projekte, die nachher in die Umsetzung gehen konnten. Bei der Projektdokumentation bieten wir ebenso unsere Unterstützung an, damit die Kostenerstattung reibungslos in die Wege geleitet werden kann.

Austausch in Netzwerken

Gleichermaßen positiv wurde das erste Netzwerktreffen in diesem Jahr angenommen. Hierzu trafen sich Vertreter*innen aus Vereinen und Institutionen zu einem gemeinschaftlichen Austausch mit dem Quartiersmanagement, um über aktuelle soziale Projekte und Problemlagen zu diskutieren und sich gegenseitig auf den neuesten Stand zu bringen. Dies war zwar das meistbesuchte, aber längst nicht das einzige Treffen; auch das „Netzwerk Bildung“ und das „Netzwerk: Offen für Vielfalt“ tagten im ersten Quartal. Regelmäßige Termine entstehen auch über die Teilnahme am Orts- oder Sozialausschuss sowie an diversen Work-

shops, z.B. denen der AWO (Arbeiterwohlfahrt) in Schötmar bzw. Lippe.

Veranstaltungen

Derzeit plant das Quartiersmanagement auf Hochtouren den Tag der Städtebauförderung, welcher am 14. Mai auf dem kleinen Platz vor dem Quartiersbüro stattfinden wird, sowie das Schülerstraßenfest am 3. Juni, bei dem die Nachbarschaft und Gemeinschaft im Kern Schötmars – in der Schülerstraße – mitsamt lokalen Attraktionen zelebriert wird. All diese Termine entfalten ihr echtes Potenzial, wenn Sie als Bürger*innen Schötmars daran teilnehmen, weshalb wir Sie an dieser Stelle herzlich dazu einladen, sich an den kommenden Veranstaltungen dazuzugesellen und sich mit uns auszutauschen! Falls Sie weniger für gesellige Zusammenkünfte zu begeistern sind, können Sie uns auch einfach eines Ihrer Lieblingsbilder aus dem Frühling in Schötmar zukommen lassen! Mehr Informationen dazu finden Sie auf unserer Facebook- und Instagram-Seite.

Wirtschaft & Soziales

Um nun die Brücke zurück zu unserer ganz alltäglichen Arbeit zu schlagen – wir kommunizieren nicht nur, wir beobachten auch! Insbesondere Aree Sadoon hat die Gewerbesituation in Schötmar stets mit einem kritischen Blick im Visier und hat die Ambition, als Erster informiert zu sein, sobald ein Gewerbe aufgegeben oder neu eröffnet wird. Melissa Parlapanos und Tim Suchowski haben im Vergleich dazu eher die sozialen Angebote und Bedarfe der Bürger*innen im Blick. In Zusammenarbeit mit der Sozialplanung der Stadt Bad Salzungen evaluieren die beiden zur Zeit die Angebotspalette in Schötmar für Familien, Alleinerziehende, Jugendliche und Kinder. In Gesprächen mit zahlreichen Trägern werden einerseits die Angebote erhoben, andererseits werden die Zielgruppen selber anhand strukturierter Interviews nach ihren Bedarfen befragt. So können Angebote und Bedarfe abgeglichen werden; im Herbst 2022 ist mit den Ergebnissen zu rechnen.

Eva Dannert begleitet die Arbeit des Teams und den Austausch mit der Stadt Bad Salzungen, hält Kontakt zu den Immobilieneigentümer*innen und sorgt dafür, dass niemand den Überblick verliert.

Thema: Sauberkeit

Zu guter Letzt steht bei dem Quartiersmanagement gerade das Thema „Sauberkeit“ auf der Agenda. Ein Anfang ist bereits in der Schülerstraße gemacht worden, denn dort wird durch die Bürger*innen Schötmars die meiste Unzufriedenheit mit der eigenen Umgebung geäußert. Durch intensive Zusammenarbeit mit den AWO-Einrichtungen vor Ort, insbesondere dem Team von „Gemeinsam in Schötmar“, wird ein zunehmend besserer Kontakt zu den Anwohner*innen der Schülerstraße hergestellt und die Problemlagen festgehalten sowie diskutiert. Wir freuen uns darauf, wenn Sie uns bei Bedarf oder einfach aus purem Interesse ansprechen oder besuchen. Beim Quartiersbüro sind alte und neue Gesichter jederzeit herzlich willkommen!

Mehr Grün für das Schötmaraner Ortszentrum

Es geht weiter voran mit dem Mitwirkungsfonds. Weitere Anträge können gestellt werden.

Schötmar. Mit Hilfe von Fördermitteln aus dem Mitwirkungsfonds wurden in Schötmar bereits einige kleinteilige, nichtkommerzielle, bürgerschaftliche Projekte umgesetzt. Eines der Projekte, welches in der letzten Gremiumssitzung beschlossen wurde, wurde bereits fertiggestellt. Schötmar soll schöner und bunter werden – dazu hat eine engagierte Bürgerin aus dem Quartier fast drei Wochen lang täglich Verschönerungsmaßnahmen durchgeführt. Es wurden 16 Baumscheiben mit verschiedenen Blumen, wie blaue und weiße Hornveilchen sowie Margeriten und Storchschnabel bepflanzt. Natürlich werden die Blumen weiterhin gepflegt, außerdem werden immer wieder neue



Hingucker: Blumenpracht am Marktplatz bis zu der Begastraße dank bürgerschaftlichen Engagements.
Foto: Quartiersmanagement

Blumen dazu gepflanzt. Wer möchte, darf sich gerne beteiligen und beim Gießen der Blumen unterstützen. Auch für zukünftige Pa-

tenschaften vermitteln wir gerne weiter. Insgesamt wurden bislang über 21.000 Euro für die Umsetzung

Kontakt

Haben Sie auch eine Projektidee für Schötmar? Wenden Sie sich gerne an das Quartiersmanagement Schötmar. Infos und Kontaktdaten unter www.vielfaltiges-schotmar.de/mitwirkungsfonds

von Projekten aus dem Mitwirkungsfonds gewährt. Es stehen allerdings noch ausreichend Projektmittel zur Verfügung. Die nächste Gremiumssitzung findet am 2. Juni 2022 statt. Daher können Anträge bis zum 18. Mai 2022 gestellt werden.



**QUARTIERSMANAGEMENT
SCHÖTMAR.**

Über Begegnungen, Vielfalt, Freundschaft und Tradition

Ein neuer Brief der Schötmar-Feen Ally, Elfi und Ella

„Hello again aus dem schönen Ort Schötmar!

Der aktuelle Platz im Leben, nicht nur von dem kleinen Mädchen Amal (Ihr habt sie doch nicht vergessen, oder?), und uns, Ally, Elfi und Ella, sondern von so vielen Menschen unterschiedlicher Kulturen und Sprachen.

Es ist diese Vielfalt der möglichen Begegnungen, die diesen Ortsteil Bad Salzflens so interessant und spannend macht. Die zufälligen Gespräche in einer der Eisdielen, Cafés oder Restaurants, im Park, beim Warten auf Bus oder Zug oder an der Kasse des Supermarktes. Mit Menschen zum Beispiel aus Ghana, dem Kosovo, dem Irak, der Türkei, aus Russland, Polen, den Niederlanden, aus Frankreich, England, Griechenland oder Spanien. Ohne dass man diese Länder selbst schon bereist haben muss, zeigen diese Begegnungen auf, welche ungeahnte Gemeinsamkeiten doch vorhanden sein können.

Beim nächsten Wiedersehen wird man sich dann vielleicht schon von Weitem aus grüßen, ein Hallo entgegenbringen oder auch nur freundlich zuwinken, wenn die Zeit mal wieder knapp ist.

Apropos freundlich ~ Freundschaft!

Auf dem Foto sieht man einen Nussbaum, der in der Schülerstraße steht; ein Geschenk aus Millau, der Partnerstadt Bad Salzflens. Amal hat im vergangenen Jahr viele von den Nüssen gesammelt, da sie ihr gut schmecken. Ein paar hat sie jedoch aufgehoben, um sie irgendwann wieder als Geschenk einem lieben Menschen überreichen zu dürfen.



Verwurzelt in Schötmar: Dieser Baum ist ein Geschenk aus der französischen Partnerstadt Millau.

Foto: Fee Ella

So haben es ihr ihre Großeltern mit auf den Lebensweg gegeben, denn auch sie wurden von ihren eigenen Großeltern so erzogen.

**Liebe Grüße
Ally, Elfi und Ella“**

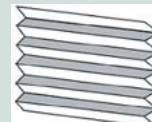
Ein Fächer für warme Sommertage

**Das brauchst Du zum
Fächer basteln:**

- Ein Blatt Papier (DIN A4)
- Klebeband

Und so funktioniert's:

1. Zuerst wird eine etwa 2 Zentimeter breite Kante (an der schmalen Seite des Blattes) gefaltet. Dann drehst Du das Blatt um und knickst die nächste Falte. Dies wiederholst Du, bis Du das ganze Blatt gefaltet hast.



2. Nun drückst Du das Blatt flach, so dass Du nur noch einen Streifen hast. Diesen faltest Du in der Mitte und klebst die beiden losen Seiten aneinander.



3. Damit Du Deinen Fächer besser halten kannst, knickst Du das untere Ende etwas zur Seite. Mit Klebeband stabilisierst du den Halter schließlich.



Fertig ist Dein Fächer!
Der Sommer kann also kommen!